

Media Daten 2021

Preisliste Nr. 21 | Gültig ab 1.1.2021

Organschaften

Deutsche Fachgesellschaft für Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (DFT) e.V.
German Association for Psychodynamic Psychotherapy (GAPP)

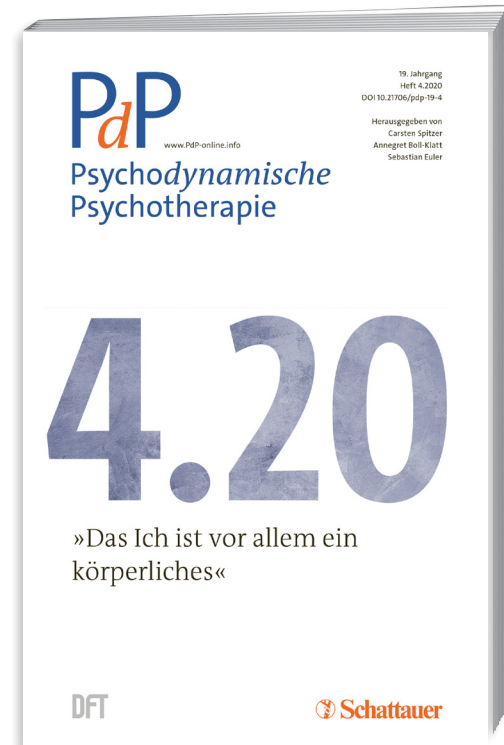
Zielgruppe

Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie, Ärzte für Psychotherapeutische Medizin, Psychologische Psychotherapeuten und klinische Psychologen

Druckauflage
1.500 Exemplare

Verbreitete Auflage
1.400 Exemplare

Erscheinungsweise
4-mal jährlich



Charakteristik

Im Spektrum der psychoanalytischen Verfahren kommt der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie eine besondere Bedeutung zu. Sie hat sich nicht nur bei der Behandlung zahlreicher psychischer Erkrankungen bewährt, sondern ist ein verbreitetes Verfahren in der Krankenversorgung. Ihr großes Indikationsspektrum, ihre Flexibilität gegenüber Behandlungsinnovationen und ihre Wirtschaftlichkeit sind nur einige Gründe für die große Akzeptanz der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie bei Patienten und Therapeuten.

Die *PdP* informiert ärztliche und psychologische Psychotherapeuten über die Entwicklung der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie in wissenschaftlichen Artikeln, Behandlungsberichten, Mitteilungen und Diskussionsbeiträgen, die für die tägliche Praxis relevant sind.

Verlagsanschrift

Verlag Klett-Cotta
J.G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger GmbH
Geschäftsführer: Dr. Andreas Falkinger, Philipp Haußmann, Tom Kraushaar
Ust-Ident-Nr. DE 811122517
Hausanschrift: Rotebühlstr. 77, 70178 Stuttgart
Postanschrift: PF 10 60 16, 70049 Stuttgart
Internet: www.klett-cotta.de

Ansprechpartner und Informationen

Redaktion	Dr. Corinna Sigmund redaktion@pdp-online.info
Anzeigen + Beilagen	Friederike Kamann Telefon 0711 6672-1225 Fax 0711 6672-2032 E-Mail f.kamann@klett-cotta.de
Lieferadresse Beilagen	Druckerei Friedrich Pustet GmbH & Co. KG Gutenbergstraße 8 93051 Regensburg
Zahlungs- bedingungen	Zahlbar sofort nach Rechnungsstellung ohne jeglichen Abzug Bankverbindung: BW-Bank Stuttgart Konto-Nr.: 787 150 2912 BLZ: 600 501 01 IBAN Code: DE 546 005 010 178 715 029 12 BIC: SOLADEST 600

Formate & Preise

Anzeigen	Format Hefiformat 152 x 233 mm (b x h)	Satzspiegel 124 x 198 mm (b x h)	Anschnitt*	Grundpreis s/w in €
	1/1 Seite Vorzugsplatzierung 4. Umschlagseite		152 x 233 mm	1.710,00
	1/1 Seite im Innenteil	124 x 198 mm	152 x 233 mm	1.540,00

Farbzuschläge (nicht rabattfähig)

Vierfarbigkeit	1.230,00 €
je Sonderfarbe	770,00 €
je Skalenfarbe	470,00 €

* Beschnittzugabe für angeschnittene Anzeigen 5mm je angeschnittene Seite. Alle Preise zzgl. gesetzl. MwSt.

Nachlässe	Malstaffel: 2 x 5%, 4 x 10%
Agenturprovision	15% vom Kundennetto.

Beilagen (nicht rabattfähig)

maximale Größe: 135 mm x 210 mm
 € 420,- pauschal pro 1000 der Auflage, bis 25 g Einzelgewicht
 Preise für schwerere Beilagen auf Anfrage.

Anlieferung Beilagen

Anlieferung frei Haus. Bis zum Druckunterlagenschluss.
 Benötigte Menge: 1.500 Exemplare

Vor Auftragsannahme PDF-Muster der Beilage an den Verlag senden.

Obligatorische Begleitunterlagen

Hinweis auf Titel und Ausgabe-Nr. der Zeitschrift, Erscheinungstermin und Ansprechpartner mit Telefonnummer für evtl. Rückfragen.
 Bei verspäteter oder fehlerhafter Anlieferung von Beilagen werden die anfallenden Zusatzkosten in Rechnung gestellt.

Erscheinungstermine

Ausgabe	Thema (geplant)	Anzeigenschluss	Druckunterlagenschluss	Erscheinungstermin
1/2021	Aus- und Weiterbildung	29.01.2021	08.02.2021	15.03.2021
2/2021	Neue psychotherapeutische Ansätze im höherem Lebensalter	28.04.2021	06.05.2021	15.06.2021
3/2021	Relationale Ansätze in der psychodynamischen Psychotherapie	03.08.2021	11.08.2021	15.09.2021
4/2021	Suizidalität und Aggression	24.09.2021	04.10.2021	16.11.2021
1/2022	N.N.	31.01.2022	08.02.2022	15.03.2022

Änderungen vorbehalten.

Technische Information

Druck- und Bindeverfahren Offsetdruck, broschiert

Druckunterlagen Per E-Mail
Ausschließlich digitale Druckunterlagen als hochaufgelöste PDF-Dateien.
Zusätzliche Arbeiten (z. B. für Satz, Reproduktionen, Korrekturen) werden zu den Selbstkosten in Rechnung gestellt.

Daten per E-Mail f.kamann@klett-cotta.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Anzeigen

1. „Anzeige“ bzw. „Anzeigenauftrag“ im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen, Beilagen und/oder Einhefter eines Werbungtreibenden zum Zwecke der Verbreitung in Druckschriften und gegebenenfalls dazu gehörenden elektronischen Produkten der J.G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger GmbH, nachstehend „Verlag“ genannt.
2. In einen Anzeigenauftrag werden alle innerhalb eines Jahres erscheinenden Anzeigen einbezogen. Die Laufzeit des Anzeigenauftrages beginnt mit dem Erscheinen der ersten Anzeige.
3. Wird ein Auftrag aus Umständen nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten den Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass dem Verlag zu erstatten. Hat der Verlag die Umstände zu vertreten, welche die Erfüllung verhindert, entfällt die Erstattungspflicht.
4. An die Aufnahme von Anzeigen in bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen ist der Verlag nur bei entsprechender schriftlicher Vereinbarung gebunden.
5. Anzeigen, die auf Grund ihrer Gestaltung nicht als Anzeigen erkennbar sind, werden als solche vom Verlag mit dem Wort „Anzeige“ kenntlich gemacht.
6. Der Verlag behält sich vor, solche Anzeigenaufträge nicht anzunehmen oder einzelne Anzeigen im Rahmen eines Anzeigenauftrages abzulehnen (Rücktritt), die gegen Gesetze, behördliche Bestimmungen oder die guten Sitten verstoßen, wegen ihres Inhalts, ihrer Herkunft oder technischen Form den einheitlichen Grundsätzen des Verlags widersprechen oder deren Veröffentlichung für den Verlag unzumutbar ist. Die Ablehnung eines Anzeigenauftrages wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.
7. Der Auftraggeber besorgt die rechtzeitige Lieferung einwandfreier, geeigneter Druckunterlagen. In der Regel erhält der Verlag diese als druckfertige Daten entsprechend den jeweils aktuellen technischen Informationen, wie sie z.B. in den „Mediadaten“ abgedruckt sind. Davon abweichende Druckunterlagen sind mit der Anzeigenabteilung des Verlags vorher abzusprechen.
8. Kosten für Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen und für die Herstellung oder datentechnische Aufbereitung erforderlicher Druckunterlagen und Zeichnungen sowie sonstige Druckvorstufenkosten, auch für abbestellte Anzeigen, gehen zu Lasten des Auftraggebers.

9. Die Druckdateien (Druckunterlagen) werden einen Monat nach Erscheinen der betreffenden Zeitschrift gelöst. Sonstige Druckunterlagen werden nur auf besondere Anforderung an den Auftraggeber zurückgesandt. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet ebenfalls nach einem Monat.

10. Probeabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch des Auftraggebers geliefert. Der Auftraggeber übernimmt die Verantwortung für die Richtigkeit zurückgesandter Probeabzüge oder Andrucke und der dazu gegebenenfalls vermerkten Korrekturangaben. Wenn der Auftraggeber den ihm übermittelten Probeabzug nicht innerhalb der ihm gesetzten Frist zurückgibt, gilt die Genehmigung zum Druck als erteilt.

11. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine Ersatzanzeige, aber nur in dem Umfang, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Weitergehende Ansprüche gegen den Verlag sind ausgeschlossen. Reklamationen müssen innerhalb der Ausschlussfrist von einem Monat nach Eingang von Rechnung und Beleg geltend gemacht werden.

12. Rücktrittsrecht wird eingeräumt unter der Bedingung, dass der Rücktritt mindestens drei Wochen vor dem jeweiligen Anzeigenschluss angekündigt wird.

13. Rechnungen sind sofort nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig.

14. Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlich festgelegten Verzugszinsen. Die Gellendmachung weiteren Verzugschadens wird hierdurch nicht ausgeschlossen. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Anzeigenauftrags bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen. Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses, das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und von dem Ausgleich offen stehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen.

15. Ein Auflagenrückgang bedingt nur dann eine prozentual anteilmäßige Rückzahlung, wenn die in der Preisliste genannte Druckauflage in den betroffenen Nummern und im Durchschnitt des Insertionsjahres um mehr als 20 v.H. unterschritten wird. Weitergehende Preisminderungsansprüche sind ausgeschlossen, wenn der Verlag dem Auftraggeber vor dem Absinken der Auflage so rechtzeitig Kenntnis gegeben hat, dass dieser vor dem Erscheinen der Anzeige vom Vertrag zurücktreten konnte.

16. Bei Änderung der Anzeigenpreisliste treten die neuen Bedingungen auch bei laufenden Anzeigenaufträgen, die mehr als eine Anzeige umfassen, sofort in Kraft.

17. Preise, Aufschläge und Nachlässe werden für alle Auftraggeber einheitlich berechnet. Der Verlag gewährt die in der Anzeigenpreisliste bezeichneten Nachlässe für die innerhalb eines Jahres erscheinenden Anzeigen eines Werbungtreibenden.

18. Bei Betriebsstörungen oder höherer Gewalt hat der Verlag Anspruch auf volle Bezahlung der veröffentlichten Anzeigen, wenn der Anzeigenauftrag mit 80 v.H. der zugesicherten Garantiauflage erfüllt ist. Geringere Leistungen werden nach dem Tausender-Seitenpreis der in der Preisliste genannten Garantiauflage errechnet.

19. Erfüllungsort ist Stuttgart. Gerichtsstand im Verkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist gleichfalls Stuttgart.

20. Sollten eine oder mehrere der vorstehenden Bedingungen unwirksam sein oder werden, so wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht betroffen. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen treten die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen. Abweichende Bedingungen müssen ausdrücklich schriftlich vereinbart werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für sonstige Verlagsleistungen

Für sonstige Verlagsleistungen, z.B. Sonderdrucke, Sonderpublikationen etc., gelten die „Liefer- und Zahlungsbedingungen“ des Verlags jeweils in der letzten Fassung. Anderslautende „Allgemeine Geschäftsbedingungen“ des Bestellers werden daher auch dann nicht Vertragsbestandteil, wenn ein ausdrücklicher Widerspruch von seiten des Verlags nicht erfolgte.